

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor em. Dr. Winfried Stoellger

Workshop, Sonnabend, 29. Januar 2005

Fälschungen in der Bibel?

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 03

ZEIT: 10–18 h.

Falschzuschreibungen sind keine Randerscheinung in der Bibel, sondern ein auch dort häufig auftretendes Phänomen. Der Workshop widmet sich zum einen der eingehenden Lektüre von Schriften der Bibel, die anerkanntermaßen Falschzuschreibungen oder gar Fälschungen sind, und bemüht sich zugleich um das Verständnis ihres kulturellen Hintergrunds. Zum anderen thematisiert der Workshop die Frage, ob und wie das protestantische Ethos der Wahrhaftigkeit mit dieser Art der Schriftstellerei zu vereinbaren ist.

ABLAUF

10.15–11.00 h: Fälschungen in der Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der gefälschten Grundlagen des Papsttums (Stoellger)

11.30–13.00 h: Das Deuteronomium und ähnlich Fälschungen in Antike und Neuzeit (Lüdemann)

13.00–14.30 h: Mittagspause

14.30–15.30 h: Der 2. Petrusbrief und andere Fälschungen im Neuen Testament (Lüdemann)

15.30–16.00 h: Schöpferische Pause

16.00–18.00 h: Diskussion im Plenum: Sind Fälschungen, selbst wenn sie in der Bibel stehen, mit dem protestantischen Ethos der Wahrhaftigkeit vereinbar?

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar (www.gerdluedemann.de), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.